W-04-261-4 Zum Besseren. Neues Wachstum für unser Land.

Antragsteller*in: Milo Kockelkorn (KV Lörrach)

Änderungsantrag zu W-04

Von Zeile 260 bis 261 einfügen:
Dekarbonisierungsbank einzahlen und das Guthaben dort für konkrete Investitionen in die Dekarbonisierung sowie für Klimaschutzverträge nutzen können. Einen festen Anteil der Einnahmen aus dem Emissionshandel wollen wir als Klimageld pro Kopf an die Bürger*innen zurückgeben. So sorgen wir dafür, dass die Transformation nicht nur ökologisch, sondern auch sozial nachhaltig ist.

Begründung

Ein Klimageld gibt Einnahmen aus dem CO_2-Preis direkt und pro Kopf an die Menschen zurück. Haushalte mit geringerem Einkommen profitieren besonders. So bleibt ein wirksamer CO_2-Preis sozial gerecht und akzeptiert – die Voraussetzung für marktwirtschaftlichen Klimaschutz.

weitere Antragsteller*innen

Christian König (KV Garmisch-Partenkirchen); Wenzel Ormos (KV Böblingen); Philip Weiß (KV Kurpfalz-Hardt); Christoph Euskirchen (KV Erlangen-Stadt); Lucas Pöllinger (KV Schwandorf); Richard Mannwald (KV Coesfeld); Aaron Ludwig (KV Böblingen); Miriam Bergmann (KV Aschaffenburg-Land); Johann Rost (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Janine Diebel (KV Bautzen); Maximilian Mattig (KV München-Land); Felix Gänsicke (KV Erlangen-Stadt); Leander Hirschsteiner (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Julius Jakob Leon Schwab (KV Ludwigshafen-Stadt); Daniil Makarenko (KV Leipzig); Clemens Justus Joshua Sachs (KV Bayreuth-Stadt); Ulrich Lindner (KV Nürnberg-Stadt); Nele Marie Bär (KV Wartburgkreis/Stadt Eisenach); Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen); sowie 127 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.